

»WAS DARF ICH – UND WAS NICHT?«

Ziel: Sie lernen, wie unterschiedlich die Lebenswelten von Menschen ohne und mit Migrationshintergrund sind. Sie reflektieren gesellschaftliche Barrieren.

Methode: Perspektivwechsel

Kleiner Tip: Die Steine auf dem Spielfeld sind Stolpersteine (gesellschaftliche Barrieren).



SPIELANLEITUNG

1. Nehmen Sie eine Personenkarte und lesen Sie sie genau durch.
2. Ihnen werden 6 Fragen gestellt. Beantworten Sie diese der Reihe nach mit »Ja« oder «Nein«.
3. Beantworten Sie die Fragen aus der Perspektive der Person, die auf der Personenkarte beschrieben ist.
4. Wenn Sie mit »Nein« antworten, dann nehmen Sie sich einen Stolperstein und legen Sie ihn auf den Tisch vor das Bild Ihrer Person.
5. Alle Fragen geschafft? Überlegen sie nun: Wer hat am meisten Stolpersteine und warum? Wer hat wenige Stolpersteine oder vielleicht gar keine?
6. Sagen Sie den anderen Mitspieler*innen, welche Person sie gespielt haben und warum sie bei den Fragen mit »Ja« oder «Nein« geantwortet haben.